

Textfeld | Martin Jürgens: Liebende mit Promotion

DEUTSCHLÄNDERIN UND DEUTSCHLÄNDER

1

Sie lieben beide Aznavour,
Den frühen Peter Stein
Und heute? Immer noch
Die Pina Bausch und
„In the Mood for Love“.
„Zum Weinen schön.“
Er nickt. Soviel Konsens
Am ersten Abend schon,
Nach einer Flasche Chateauneuf.

2

„Für ein paar Tage
An die See!“
Oktober oder März,
Im Sommer nie.
Gute Idee von ihr.
„Ich glaub, ich hab mich“
„Du“, er lacht „ich weiß.“

3

Kaum ausgepackt
Und schon im Bett:
Seit Jahren jetzt
Der beste Fick
(für sie? für ihn?).
Oder nicht schlecht
Für's erste Mal
(für ihn? für sie?)
Wie immer:
Reden, die halbe Nacht reden:
Gott, Trump, die dritte Welt,
Der Wein im Zahnputzglas,
Die Fenster offen.

4

Sie denken dasselbe
In einem Moment
Nach Mitternacht,

Betrunkne auf der Straße,
Und überraschen sich
Damit, gerührt.

5

Sie suchen sich
Ein Sternbild aus
Für später, wenn vielleicht,
Belesen wie sie sind,
Er Bertolt, Margarete sie,
Und schlafen ein.

6

Der Frühstücksraum
Um kurz nach zehn:
Ein Gummibaum,
Musik vom Radio.
Sie Kaffee, er nimmt Tee,
Und zwischen ihnen
- sie lachen, es fällt auf -
die kleine Abfallbox in Weiß.

7

Drei Stunden dann
In Anoraks
Die Brandung lang.
Dann zwei Kakaos,
Die Hände um die Tassen,
Und einen Schnaps.
Den kennen sie noch nicht.

8

Am dritten Tag gen Morgen
Fragt sie, fragt er
„Was denkst Du jetzt?“
Lacht auf und
Zieht die Frage
Gleich zurück.

9

Ihr Tier mit den zwei Rücken
Wird traurig, wie's im Buche steht.

Sie liegen dabei und sehen zu
Und können es einfach nicht fassen.

10

Der Frühstücksraum
Um kurz vor acht.
Das Radio. Der Gummibaum.
Die Klümpchen Butter in Stanniol.
Die kleine Abfallbox,
Schwingdeckel, weiß,
Auf jedem Tisch.

11

„Sofort ins Bett?“ Die Freundin
faßt es, sagt sie, nicht. Sie sagt:
„Verrückt, die halbe Nacht,
Gott und die Welt, wie
Hieß das Sternbild noch?“

12

Von Bertolt weder
Laut noch Hauch
Vier Tage lang
Und dann der Brief.
Sie findet abends,
Was sie sucht,
Trost im Zitat:
,Ich seh den Salamander
Durch jenes Feuer gehen
Schauder verjagt ihn,
Doch es schmerzt ihn nichts.'

13

Alles schon mal gedacht,
Doch besser gesagt als gelebt.
Eineinhalb Wochen, selten gelacht,
Doch gepriesen sei, was noch bebt.
Am Ende purpurne Bitternis,
In der man getrennt resigniert:
Keine richtige Liebe
Im falschen Zitat.
Ja, seinesgleichen passiert.

| [MARTIN JÜRGENS](#)

Martin Jürgens, geb. 1944, lebt in Berlin. Er lehrte an der UdK Berlin und führte Regie an Theatern in Münster, Köln und Berlin. Dieses Gedicht ist seiner Sammlung [Herz an Zunge](#) entnommen, die dieser Tage in der Edition Hammer + Veilchen, Hamburg, erscheint.